

**LBSV RLP**



Landesblinden- und Sehbehinderten-  
verband Rheinland-Pfalz e.V.

**Aktionsplan des Landesblinden- und  
Sehbehindertenverbandes  
Rheinland-Pfalz e.V.**

---

**zur Umsetzung der UN-Konvention  
über die Rechte von Menschen mit  
Behinderungen**

Der Landesblinden- u. Sehbehindertenverband Rheinland-Pfalz e.V. ist der Spitzenverband der Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfe in Rheinland-Pfalz. Er besteht aus den neun regionalen Blinden- und Sehbehindertenvereinen. Der Verband unterhält themenbezogene Fach- und Sondergruppen, für Büroberufe, für physiotherapeutische Berufe, für Frauen, für Jugendliche und junge Erwachsene sowie für Führhundhalter. Darüber hinaus stehen für weitere Bereiche, wie z. B. Hilfsmittel, Umwelt- und Verkehr, Eltern-Kind-Arbeit, Senioren, PC und Internet spezielle Ansprechpartner zur Verfügung. Somit wird gewährleistet, dass wir blinden und sehbehinderten Menschen in Rheinland-Pfalz unsere Hilfs-, Unterstützungs- und Beratungsleistungen möglichst wohnortnah und kompetent anbieten können.

Unser Verband setzt sich für mehr Selbstbestimmung und die gleichberechtigte Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben sowie in der Arbeitswelt ein. Dazu vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder in rechtlichen, sozialen sowie gesellschaftlichen Belangen. Unsere Betroffenen-Beratung soll Ratsuchenden die für sie wichtigen Informationen und Hilfen an die Hand geben und sie dabei unterstützen, für sie neue Perspektiven zu entwickeln. Mit unserer Arbeit helfen wir Betroffenen und Angehörigen, gemeinsam ihren Weg zu gehen, damit auch in der Zukunft ein selbstbestimmtes Leben verwirklicht werden kann.

Die nachfolgend aufgelisteten Maßnahmen und Zielsetzungen des Verbandes sollen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf Landesebene beitragen.

## **1. Erziehung und Bildung**

- Fortsetzung der intensiven Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder
- Eltern-Kind-Beratung
- Fortsetzung der chancengleichen Schulbildung durch die Landesschule Neuwied
- Förderung integrativer/inklusive Ausbildungskonzepte
- Erlernen der Blindenschrift in unserer Begegnungsstätte Wilgartswiesen
- Förderung des Ehrenamtes durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

## **2. Ausbildung und Arbeitswelt**

- Beratung zur beruflichen Integration blinder und sehbehinderter Menschen
- Beratung, Fort- und Weiterbildung in blinden- und sehbehinderten-spezifischen Berufen durch unsere Berufsfachgruppen
- Unterstützung von blinden und sehbehinderten Menschen beim Übergang Schule/Studium und Beruf
- Mitarbeit im Widerspruchsausschuss beim Integrationsamt

## **3. Wohnen**

- Forderung nach Ausbau von barrierefreiem, bezahlbarem und gemeinde-nahem Wohnraum

## **4. Kultur, Freizeit, Sport**

- Angebote für Erholungs- und Begegnungsmaßnahmen in der verbands-eigenen Bungalowanlage in Wilgartswiesen
- Förderung der Audio-Diskreption bei Filmen, Museen und Sportarenen
- Als deren Mitglied unterstützen wir die Arbeit der westdeutschen Blinden-hörbücherei in Münster und treten für eine nachhaltige Unterstützung dieser so wichtigen Einrichtung für blinde und sehbehinderte Menschen in Rheinland-Pfalz ein
- Wir begrüßen die Möglichkeit einer barrierefreien Teilnahme an kultur-ellen Veranstaltungen
- Wir fordern mehr Barrierefreiheit in der Gastronomie und im Hotelwesen
- Wir bieten themenbezogene Erlebnistage, wie z. B. „Autofahren für blinde und sehbehinderte Menschen“
- Förderung der sportlichen Betätigung (Tandem fahren, Wandern, Kegeln, Tanzen, Fußball, Tischball, Leichtathletik, Skat und Schach etc.)
- Spielabende

## **5. Gesundheit und Pflege**

- Unterstützung bei der Auswahl und Beschaffung geeigneter Hilfsmittel
- Hilfe und Beratung für Halter von Blindenführhunden
- Durchführung spezieller Kurse zum Erlernen lebenspraktischer Fertigkeiten, z.B. Kochen

- Hilfestellung bei der Beantragung von Mobilitäts- und Orientierungsmaßnahmen
- Betreuung schwer mehrfach behinderter blinder und sehbehinderter Menschen in einer Spezialeinrichtung in Wilgartswiesen
- Wir begrüßen das Angebot barrierefreier Beipackzettel unter [www.patienteninfo-service.de](http://www.patienteninfo-service.de)
- Wir begrüßen die Errichtung einer Sehbehindertenambulanz an der Universitätsaugenklinik Mainz und fordern, deren Anerkennung und Unterstützung durch die gesetzlichen Krankenkassen
- Wir fördern Kurse und Aktivitäten für taubblinde Menschen

## **6. Interessenvertretung**

- Behindertenspezifische Mitwirkung bei der politischen Willensbildung auf Landesebene
- Kostenlose Rechtsberatung in blinden- und sehbehindertenspezifischen Angelegenheiten
- Landesweite Beratung blinder und sehbehinderter Menschen, sowie Vermittlung geeigneter Anlaufstellen vor Ort
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Belange blinder und sehbehinderter Menschen
- Mitarbeit in Gremien auf Landesebene z.B. im Landesteilhabebeirat
- Wir unterstützen den Erhalt des Landesblindengeldes als Nachteilsausgleich; sehen aber Defizite bei der Gewährung für Bewohner stationärer Einrichtungen sowie bei der fehlenden Anpassung an die steigenden Lebenshaltungskosten

## **7. Mobilität und Barrierefreiheit**

- Kontinuierliche Beratung zur Herstellung von Barrierefreiheit
- Wir fordern mehr barrierefreie Einkaufsmöglichkeiten
- Wir fordern mehr Barrierefreiheit bei der Erledigung von Bankgeschäften
- Mitarbeit bei Zielvereinbarungen zur Herstellung der Barrierefreiheit in Rheinland-Pfalz
- Mitwirkung bei der Novellierung der Landesbauordnung (LBauO)
- Öffentliche Informationstage zum Thema Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Menschen, z.B. am Sehbehindertentag (am 6. Juni eines jeden Jahres), der Woche des Sehens mit dem Tag des „Weißen Stocks“ (jeweils am 15. Oktober), den Mainzer Gesundheitstagen etc.

## **8. Barrierefreie Kommunikation und Information**

- Herausgabe einer verbandseigenen Informationszeitschrift „Phonopost“ als DAISY-CD
- Erstellung von barrierefreiem Informationsmaterial

- Mitarbeit bei der Audio-Diskreption von Filmen, in Museen und Sportarenen; deshalb unsere Forderung nach mehr Audio-Diskreption im Fernsehen
- Wir fordern mehr Barrierefreiheit im Internet und geben Hilfestellung bei deren Umsetzung
- Wir fordern Barrierefreiheit bei der Bedienbarkeit von elektronischen Geräten und geben Hilfestellung bei deren Umsetzung
- Wir begrüßen, dass blinde und sehbehinderte Menschen Behörden-schriftstücke barrierefrei erhalten können und regen eine Ausweitung dieses Angebotes an

## **9. Internationales**

- Regelmäßiger Kontakt und Erfahrungsaustausch zu OFOS, Opole (Oppeln), Ober-Schlesien, eine in Polen staatliche Organisation von Teilhabeverbänden dieser Region; unter anderem auch des dort ansässigen Verbandes für blinde und sehbehinderte Menschen

## **10. Sonstige Ziele und Maßnahmen**

- Forderung nach mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehrsraum
- Forderung nach mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Personenverkehr

Mainz, 30. November 2010

Landesblinden- und Sehbehindertenverband Rheinland-Pfalz e.V.  
 Hausanschrift: Kaiserstraße 42, 55116 Mainz,  
 Postanschrift: Postfach 30 45, 55020 Mainz  
 Telefon: 06131 / 6 93 97 36  
 Fax: 06131 / 6 93 97 45  
 E-Mail: [info@lbsv-rlp.de](mailto:info@lbsv-rlp.de)  
 Internet: <http://www.lbsv-rlp.de>